

<b>Zeitschrift:</b>	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
<b>Herausgeber:</b>	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
<b>Band:</b>	67 (1960)
<b>Heft:</b>	6
<b>Rubrik:</b>	Firmennachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Personelles

### Die grosse Firmatagung Max Stoffel & Co. in St. Gallen

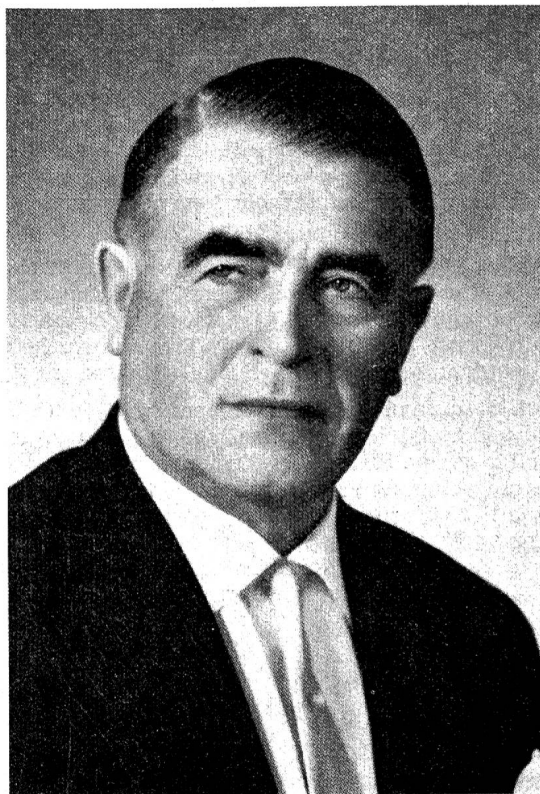
Am 3. Mai beging der bestbekannte Textilindustrielle aus St. Gallen, Max Stoffel, seinen 65. Geburtstag. Seit 1914 ist dieser Mann allein voll und ganz verantwortlich für ein Großunternehmen, das in sieben Fabrikationsbetrieben und im großen Stammhaus in St. Gallen rund 2500 Arbeitnehmer beschäftigt. Im Bewußtsein, daß immer und überall der Mensch im Mittelpunkt stehe — auch in der Fabrik, auch in der Wirtschaft — und im Bewußtsein, daß ein Wirtschaftsführer unmöglich mit allen seinen Mitarbeitern den wünschenswerten persönlichen Kontakt pflegen kann, nahm Max Stoffel seinen 65. Geburtstag zum Anlaß, eine große Firmatagung in der OLMA-Halle in St. Gallen abzuhalten. So strömten denn am 30. April aus Netstal, Mels, Lichtensteig, Schmerikon, Eschenbach, Elgg und Appenzell annähernd 2500 Menschen nach St. Gallen.

In der festlich geschmückten OLMA-Halle begrüßte der Jubilar seine Mitarbeiter und die stattliche Zahl der Gäste. Anschließend wurde ihm ein von allen Arbeitnehmern gestiftetes Geschenk übergeben. Dieses Geschenk stellte eine kostbare Pietà aus Holz dar. Das Kunstwerk stammt aus dem 15. Jahrhundert und wurde im süddeutschen Kulturraum geschaffen. Der sachverständige Professor Dr. Linus Birchler stellte in einem Gutachten fest, daß es sich dabei um eine Gabe von hohem künstlerischen und von großem materiellen Wert handle.

Die Geschäftsleitung überreichte ihrem Meister eine kleine Festschrift. Ein rasches Durchblättern derselben ließ schon erkennen, daß es sich nicht um eine Schrift üblicher Art handeln konnte. Vielmehr haben Freunde und Mitarbeiter des Jubilaren ihren persönlichen Erinnerungen über Max Stoffel Ausdruck gegeben. So wird viel Launiges und Anekdotisches darin festgehalten. Alle Beiträge zeigen den Gefeierten als außerordentlich fairen Mann, der großzügig denkt und handelt und schon immer den Menschen als das wesentlichste Element in seinen weltweiten Geschäften erkannt, geschätzt und gefördert hat.

Die Bedeutung der Stoffel-Unternehmungen wurde allen Anwesenden erst so recht deutlich, als Landammann Dr. Simon Frick das Rednerpult erstieg, um Max Stoffel die Grüße und Glückwünsche der Behörden von Kanton und Stadt St. Gallen, und von allen Gemeinden, in welchen sich Stoffel-Betriebe befinden, überbrachte. Auch von dieser Seite wurde der Gefeierte beschenkt. Die Reihe der Gratulanten und Geschenkbringer war groß, obwohl lange nicht alle eine Rede halten konnten.

Mit einem von Prof. Paul Huber komponierten «Max-Stoffel-Marsch», gespielt durch die Othmar-Musik St. Gallen, wurde der «gemütliche Teil» eingeleitet. Es wurden



Produktionen der verschiedenen Betriebe geboten, und zwischendurch spielte die Othmar-Musik auch zum Tanz auf. Eine großangelegte Modeschau mit sechs Mannequins zeigte den Gästen eindrucklich, was aus den Stoffels-Erzeugnissen schließlich gemacht wird. Als Max Stoffel seinen fünf Monate alten Enkel Felix, der einmal als 7. Generation das Unternehmen leiten soll, vorstellte, schollen die Ovationen der Anwesenden orkanartig an.

Der außenstehende Berichterstatter muß ehrlich sagen, daß es eine in jeder Beziehung imposante Firmatagung war. Am Ende war es so, daß der Jubilar seine Mitarbeiter feierte, obwohl diese gekommen waren, um ihn zu feiern. Schöner, nachhaltiger und eindrucklicher kann sich die menschliche Beziehung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer nicht manifestieren. Hoffen wir, daß Max Stoffel seine Beteuerungen, sich mehr und mehr aus dem Betrieb zurückziehen zu wollen, nicht so bald wahrmacht, obgleich wir ihm jede ruhige Stunde abseits der großen Wirtschaftsprobleme herzlich gönnen mögen! WD.

## Firmennachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

**Schweizerische Leinen-Industrie AG.**, in Niederlenz. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Walter Sauter, von Schönenberg (Thurgau), in Niederlenz.

**Schweizerische Seidengazefabrik AG.**, Zweigniederlassung in Thal, Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura zu zweien für die Zweigniederlassung Thal wurde erteilt an: Rudolf Löliger, von Basel, in Rheineck.

**Simonius, Vischer & Co. Inhaber Vischer & Cie.**, in Basel, Handel mit Rohwolle usw. Aus der Kommanditgesellschaft

sind infolge Todes ausgeschieden: der unbeschränkt haftende Gesellschafter Adolf Vischer-Simonius und die Kommanditäre Wwe. Tabitha Hoessly-Haerle; deren Kommandite von Fr. 100 000 ist erloschen. Neu treten als Kommanditäre mit je einer Kommandite von Fr. 500 000 ein: Wwe. Ada Vischer-Simonius, von und in Basel; Wwe. Alice Balzli-Vischer, von und in Bolligen, und Ines Vischer, von und in Basel.

**Taco AG.**, in Zürich 1, Fabrikation von Textilwaren und Handel damit. Dr. Jean Hotz ist aus dem Verwaltungsrat

ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ferner ist André Jaquet aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Felix Wilhelm Schultheß, Mitglied des Verwaltungsrates, ist jetzt Vizepräsident desselben und führt nun Kollektivunterschrift zu zweien. Als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis ist neu gewählt worden: Bernard Thierry Miege, französischer Staatsangehöriger, in Mulhouse-Brunstatt (Frankreich). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an: Otto Stahel, von Küsnacht (ZH), in Küsnacht.

**Wollweberei Rothrist**, in Rothrist, Aktiengesellschaft. Franz Spycher ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Prokura von Max Flämig ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Arnold Leuenberg, von Winterthur, in Rothrist.

**Translana AG.**, in Zürich 6, Handel mit Textilrohmaterialien. Walter Lüscher ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat als Präsident mit Einzelunterschrift gewählt worden: Joseph Schaller, von Altbüron, in Zürich.

**Ulrich Steinemann AG.**, Maschinenfabrik, in St. Gallen. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 1 000 000 und ist voll von Walter Zingg, von Bußwil bei Melchnau, in Rorschach. Die Verwaltungsratsmitglieder Walter Steinemann und Hans einbezahlt. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Steinemann führen unter sich oder mit den weiteren Mitgliedern Eduard Steiner (bisher nicht zeichnungsberechtigt) oder Walter Zingg Kollektivunterschrift zu zweien.

**N. Zivy & Cie. S. A.**, in Basel, Fabrikation von Präzisionsinstrumenten. Das Grundkapital von Fr. 100 000 wurde durch Ausgabe von 100 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 200 000 erhöht und ist voll einbezahlt.

**Acsa International S. A.**, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. Februar 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Organisation und die Ueberwachung des Verkaufs von synthetischen Fasern, Garnen und anderen Textilprodukten, die Organisation und die Ueberwachung der Publizität für den Verkauf von synthetischen Fasern, Garnen und anderen Textilprodukten, die Beratung von Unternehmen und Privaten in technischen und wirtschaftlichen Fragen auf dem Gebiete der Erzeugung von und des Handels mit Textilprodukten. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100 000. Dem Verwaltungsrat gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Achille Borella, von und in Mendrisio, als Präsident, sowie Dr. Mario Singer, von Davos und Celerina, in Zürich, und Dr. Franco Ferradini, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand, als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Schanzeneggstraße 1 in Zürich 2

**AG. für Druckerei und Färberei**, in Zürich 6. Färbung und Druck von Wolle usw. Die Prokura von André Linot ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Gilbert Rubod, französischer Staatsangehöriger, in Mulhouse (Frankreich).

**F. Blumer & Cie.**, in Schwanden, Kollektivgesellschaft, Textildruckerei und Färberei. Die Prokura von Jacques Kläsi ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Urs M. Kindlimann, von Wald (Zürich), in Schwanden.

## Patentberichte

### Erteilte Patente

(Auszug aus der Patentliste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

76 d, 11. 339102. Zentriervorrichtung zum Halten eines Spulkörpers auf einer Spulmaschine. Erfinder: Stefan Fürst, M.-Gladbach/Rheinland (Deutschland). Inhaber: Dr. Ing. Walter Reiners, Peter Nonnenmühlenallee 54, M.-Gladbach/Rheinland (Deutschland). Prior.: Deutschland, 29. Oktober 1953.

76 d, 20/02. 339104. Spulmaschine mit einer Paraffiniereinrichtung. Inhaber: Maschinenfabrik Schweiter AG., Horgen.

8 b, 1/01. 339165. Vorrichtung zur Förderung von Gewebbahnen. Inhaber: Maschinenfabrik Benninger AG., Uzwil.

8 b, 10/01. 339166. Breitstreckvorrichtung für Gewebbahnen. Inhaber: Maschinenfabrik Benninger AG., Uzwil (St. Gallen).

76 c, 30/04. 339546. Spinnmaschine mit Absaugeinrichtung. Inhaber: Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur.

8 b, 10/01. 344031. Breitstreck- oder Ausbreitapparat für ausgebreitet laufende Materialbahnen, mit mindestens einer gebogenen Walze. Inhaber: Maschinenfabrik Benninger AG., Uzwil.

8 c, 10. 344032. Vorrichtung zum Waschen eines endlosen Transportbandes, insbesondere zur Anwendung in Screendruckmaschinen. Erfinder Robert Ronald Laupman, Wijchen (Niederlande). Inhaber: Gebr. Stork & Co's Apparatenfabrik N.V., Boorstraat 1—3, Amsterdam (Niederlande). Priorität: Niederlande, 24. Juni 1955.

76 c, 4/02. 344345. Fadenüberlaufkörper für Doppeldraht-Zwirnspindeln. Erfinder: Karl-Heinz Rehn, Remscheid-Lennep (Deutschland). Inhaber: Barmer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Wuppertal-Oberbarmen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 6. Oktober 1955.

76 c, 13/03. 344346. Antriebseinrichtung an einer Spannder Zwirnmaschine. Erfinder und Inhaber: Edmund Hamel, Gartenstraße 7, Romanshorn. Priorität: Deutschland, 26. Oktober 1955.

## Gedankenaustausch

### Frage 12: Initialen der internationalen Organisationen

Die Zeitungen, hauptsächlich die Wirtschaftsberichte, bezeichnen die internationalen Organisationen jeweils nur mit den Initialen, z. B. EWG, GATT usw. Könnten die «Mitteilungen» die hauptsächlichsten Abkürzungen bekanntgeben?

\* \* \*

### Antwort B zu Frage 11: Wellenbildung an den Schützen

Die Wellenbildung an der Schützenrückwand hat auch mich schon beschäftigt. Die Fehlerquelle ist verschiedener Art und wird in den meisten Fällen durch falsche Stuhleinstellung hervorgerufen. Ich möchte an dieser Stelle lediglich auf die einzelnen Punkte aufmerksam machen, die den erwähnten Fehler hervorrufen. Meine Anregungen haben für Webstühle mit Schützenkastenzunge hinten wie vorn Gültigkeit.